

Johann Sebastian
BACH

Nur jedem das Seine

BWV 163

Kantate für den 23. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (SATB), Chor (SATB)
2 Violinen, Viola, 2 obligate Violoncelli und Basso con'
herausgegeben von Uwe Wolf

Do justice to all men
Cantata for the 23rd Sunday after
for soli (SATB), choir (SATB)
2 violins, viola, 2 obbligato violoncellos and basso continuo
edited by Uwe Wolf
English version by Henry S. Drinker, Jr. and
Coombs

Bach-Ausgaben · Urtext

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Studienpartitur / Study score



Carus 31.163/07



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

Vorwort / Foreword	3
1. Aria (Tenore) Nur jedem das Seine <i>Do justice to all men</i>	5
2. Recitativo (Basso) Du bist, mein Gott <i>Thou art, my God</i>	9
3. Aria (Basso) Lass mein Herz die Münze sein <i>Let my heart my tribute be</i>	10
4. Recitativo (Soprano, Alto) Ich wollte dir, o Gott <i>To give to thee my heart</i>	14
5. Aria (Soprano, Alto) Nim mich mir <i>Take thou me</i>	17
6. Choral (Coro SATB) Führ auch mein Herz und Sinn <i>Lead thou my heart and will</i>	22
Kritischer Bericht	23

Aufführungsmaterial erschienen:
...dienpartitur (Carus 31.163/07),
...s. ...163/03),
...titur ...163/05),
...tte ...ermaterial (Carus 31.163/19).

Tr. ... performance material is available for this work:
full sc ... Carus 31.163), study score (Carus 31.163/07),
vocal score (Carus 31.163/03), choral score (Carus 31.163/05),
complete orchestral material (Carus 31.163/19).



Vorwort

Die Kantate *Nur jedem das Seine* zum 23. Sonntag nach Trinitatis basiert auf dem für diesen Sonntag vorgesehenen Text aus dem Kantatenjahrgang *Evangelisches Andachtsopfer*, den der Weimarer Hofpoet Salomon Frank für das Jahr 1715 verfasst hatte. Demnach wurde die Kantate am 24.11. dieses Jahres in der Weimarer Schlosskirche erstmals aufgeführt.¹ Der Text schließt sich eng an das Evangelium des Sonntags (Matth. 22, 15–21) an; dort antwortet Jesus auf die Fangfrage der Pharisäer, ob es recht sei, dem Kaiser Steuern zu bezahlen, unter Hinweis auf des Kaisers Bild auf der Münze mit dem bekannten Ausspruch „So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist“. Hier schließt Francks „Nur jedem das Seine“ an: „Muss Obrigkeit haben Zoll, Steuer und Gaben“. Da aber alles Gut von Gott kommt, soll das Herz Gottes Münze sein (Satz 2), auf das Gott sein Bild prägen möge (Satz 3). Doch die Welt hält das Herz gefangen (Satz 4), darum bittet der Christ, dass Gott den Willen des Menschen in die Hand nehme, damit schließlich Gottes Willen erfüllt werden möge (Satz 5: „Nimm mich mir und meinem Willen, deinen Willen zu erfüllen“). Hierauf folgt der Schlusschoral: „Führ auch mein Herz und Sinn“.

Wie auch andere Kantaten des Jahres 1715 ist *Nur jedem das Seine* ganz kammermusikalisch gehalten: Das Instrumentarium beschränkt sich neben dem Continuo auf ein Streicherensemble, das für Satz 3 um ein zweites Violoncello erweitert wird. Dort bilden die beiden Violoncelli zusammen mit Vokalbass und Continuo ein wohl in Bachs Kantaten einzigartiges Bassquartett. Immer wieder wird hier im Vokalbass das Hämmern nachgeahmt, mit dem die neue Münze geprägt werden soll (Tonwiederholungen und Oktavsprung). Nicht weniger ungewöhnlich ist das folgende Rezitativ für Sopran und Tenor (Satz 4): Ein Rezitativ, das über weite Strecken imitatorisch gearbelt teils gar mit der Strenge eines Kanons; vielleicht der Beharrlichkeit des Fleisches. Dieser ungew. Satz mündet in ein bittendes Duett für Sopran und Tenor, dem die Streicher im Unisono den Choral „lass ich nicht“ hinzufügen und das Rezitativ vorgegebene und in der Arie führte imitatorische Setzweise.

Von dieser Weimarer Kantate ist die Original-Partitur erhalten, die sich heute in der Stadtbibliothek Weimar befindet. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die Ausgabe dieser Kantate, von denen die meisten in der Original-Partitur erhalten sind, gerade aus für eine bezifferte Ausgabe der Kantate „Chorale. simplice stilo.“ gedruckt werden konnte. In der Original-Partitur sind nur die ersten beiden Stimmen der Kantate erhalten. Die Mittelstimmen sind in der Ausgabe von Thomas Riegler anhand der Original-Partitur bezifferung ergänzt. Doch der fehlende Schlusschoral ist nicht das einzige Problem, bei dem wir uns von den verschollenen Aufführungsstimmen Auf-

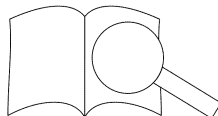
schlüsse erhoffen könnten. So weist die Partitur in Satz 4 und 5 nachträgliche Änderungen des Melodieverlaufes auf (siehe den Kritischen Bericht); ohne die Stimmen ist es nicht zu entscheiden, ob diese Änderungen noch vor der ersten Aufführung erfolgten oder erst für eine Wiederaufführung, möglicherweise in Leipzig. Eine solche Leipziger Wiederaufführung ist möglich und wahrscheinlich, doch auch sie lässt sich ohne die Stimmen nicht nachweisen.

In Satz 1 sollen offenbar beide Violoncelli den Continuo mitspielen. Bach notierte dafür in der ersten Akkolade der Partitur die Basslinie an zwei verschiedenen Stellen: Einmal unterhalb der Viola als Bass des Streichersatzes und dann noch einmal unterhalb der Singstimme als Cor' Ab der zweiten Akkolade hat Bach sich die Mühe gemacht, doch können wir davon ausgehen, dass die Basslinie in beiden Violoncello-Stimmen stand. In den anderen Sätzen (außer Satz 3) gilt, ist nicht bekannt.

Eine erste kritische Ausgabe der Kantate ist die Ausgabe von Franz Wüllner (1894), die die Kantate ediert (NBA 1/2). Diese Ausgabe enthält auch die Choralmelodie und die Choralstruktur des Choralersatzes. Die Ausgabe von Carus (1907), herausgegeben von Carus, enthält auch die Rekorrektur der Kantate, ist nicht bekannt.

Uwe Wolf

¹ Siehe Klaus Hofmann, „Neue Kantaten-Kalender“, in: *Bach-Jahr*.



Nur jedem das Seine

«Concerto»
BWV 163

Johann Sebastian Bach
1685–1750

1. Aria (Tenore)

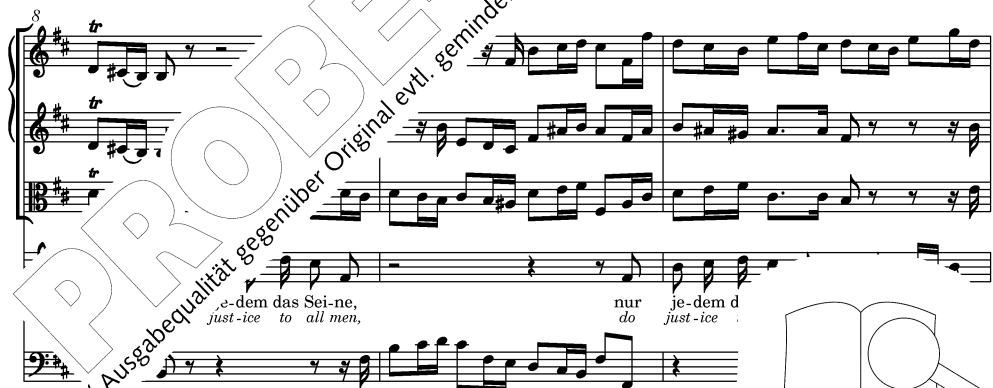
Violino I

Violino II

Viola

Tenore

Continuo



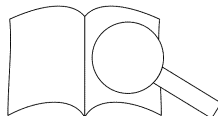
...e-dem das Sei-ne, nur je-dem d
just-ice to all men, do just-ice

Aufführungsdauer / Duration: ca. 18 min.

© 2012 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.163/07

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

English version by Henry S. Drinker,
revised by John Coombs



20

- dem das Sei - ne, nur je - dem das Sei - ne, nur je - dem das Sei - ne, das Sei - ne!
 - ice to all men, do just - ice to all men, do just - ice to all men, to all men.

23

Muss Ob - rig - keit ha - ben 2. Zoll, Steu - ern,
 So pay what thou ow - est pay all men,
 Fine

26

oll. und Ga - ben, muss Ob - rig - keit ha - ben, man weg - re -
 hat thou ow - est to high - est or low - est, to du - ty

* wegre = weigre.

29

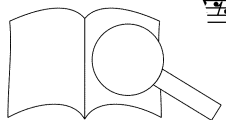
- re sich nicht, man weg-re sich nicht der schul-di-gen Pflicht! Doch blei - bet das
 - ty be true, to du - ty be true, give Cae-sar his due, thy heart shall thou

32

Her-ze dem Höchs-ten al - lei - ne, dem ne, - doch blei - bet das Her-ze dem
 ren-der to God in the high-est, -er, - thy heart shall thou ren-der to

35

- lei - ne, doch blei - bet das Her - ze dem Höchs-ten al - lei -
 he high-est, thy - heart shall thou ren - der to God, to none oth -



PROBE-PARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

2. Recitativo (Basso)

Basso

Du bist, mein Gott, der Ge-ber al-ler Ga-ben; wir ha-ben, was wir ha-ben, al-
 Thou art, my God, the source of ev'-ry bless-ing; the trea-sures that we cher-ish are

Continuo

4

lein von dei-ner Hand. Du, du hast uns ge-ge-ben Geist, See-le, Leib und
 ow-ing all to thee. Life, home and dai-ly ra-tion, heart, bod-y, soul, and

7

Le-ben und Hab und Gut und Ehr- und Stand. Was sol-len wi-
 sta-tion, all we pos-sess, or hope to be. What is there?

10

keit da-für er-le-gen, da un-ser ganz Ver-mö- ad gar nicht un-ser
 hearts may lay be-fore thee to show how we a-dc is not our own but

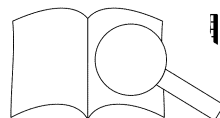
13

ist? Doch ist noch eins, d dir, Gr Das Her-ze soll al-lein, Herr, dei-ne
 thine. Yet this one thing any me, my heart I of-fer thee, Lord let thou

16

Zin-se-mi Ach! A-ber ach! Ist das nicht schlech-tes Geld? Der
 this my tr. he. Ah, woe is me! For Sa-tan's fiend-ish face is

hat dein Bild da-ran ver-let-zet, die fal-sche Münz ist ab-
 re-on, and worth-less coin will make it, nor will the Lord as trib-



3. Aria (Basso)

Violoncello obbligato I

Violoncello obbligato II

Basso

Continuo

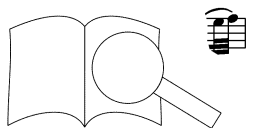
4

7

Lass mein Herz die Mün-ze
Let my _ heart my trib - ute

10

lass mein Herz die Mün - ze s
let my _ heart my trib - ute



13

steu-re, die ich dir, mein Je - su, steu - re, dir, mein Je - su, steu - re,
 pay it, all to thee, to thee I pay it, all to thee I pay it.

16

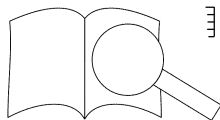
lass mein H... die ich
 Let my... all to

19

dir, mein Je - su, steu - re, d... . J... steu - re, die ich dir, mein Je -
 thee, to thee I pay it, - J... - pay it, all to - thee, to - thee

22

ich dir, mein Je - su, steu - re, dir, mein Je - su, steu - re.
 y it, all to thee I pay it, all to - thee I pay it.



25

Ist sie gleich nicht all - zu
It is not from al - loy

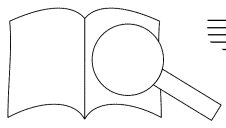
28

rein, ach, so komm doch und er - neu - re, ach, so und er -
free, smelt it, work it, new as - say it, smelt oct. and er -
new as -

31

neu - re, ach, u - re, Herr, den schö - nen Glanz bei ihr!
say it, st. ay it, lus - tre bright to - it im - part.

34



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

36

ar - bei - te, schmelz und prä - ge, komm, ar - bei - te, schmelz
 my trib - ute thee I ren - der, come, my trib - ute thee

39

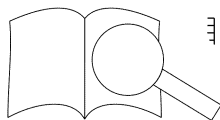
und prä - ge, komm, ar - bei - te, schmelz und prä - ge, dass de:
 I ren - der, come, my trib - ute - thee I ren - der, stamp 'anz deep

42

er - neu ert gai neu
 en - graved, in - graved

45

glän - zen mö - ge.
 oright - est splen - dor.



48

51

4. Recitativo (Soprano, Alto)

Soprano

Ich woll- te dir, o s- ze ger- ne ge- ben, ich woll- te dir, o
 To giv- ee thee my heart, I strive, O Lord, for- ev- er, to give to thee my

Alto

Ich woll- te dir, o Gott, das Her- ze ger- ne
 To give to thee my heart, I strive, O Lord, for-

Continuo

4

ze ger- ne ge- ben; der Will ist zwar bei mir,
 O Lord, for- ev- er, with spir- it read- y, yet

er, das Her- ze ger- ne ge- ben; der Will ist zwar bei mir,
 I strive, O Lord, for- ev- er, with spir- it read- y, yet

7

doch Fleisch und Blut will im - mer wi - der - stre - ben, will im - mer wi - der -
the flesh is weak and thwarts my best en - deav - or, and thwarts my best en -

- mer wi - der - stre - ben, will im - mer wi - der - stre - - - - - ben, doch Fleisch und
- my best en - deav - or, and thwarts my best en - deav - - - - - or, the flesh is

10

stre - - - - - ben.
deav - - - - - or.

Blut will im - mer wi - der - stre - - - - - ben. Die - weil die Welt Herz ge -
weak and thwarts my best en - deav - - - - - or. The world to - day has snatched my heart

gen
a -

13

Die - weil die Welt das Herz ge - so will sie sich den Raub
The world to - day has snatched w - - - - - nor will the world re - lease

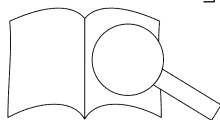
hält, ge - fan - - - - - so will sie sich den Raub nicht neh - men
way, my heart - - - - - , nor will the world re - lease me though I

16

so will sie sich den Raub nicht neh - men
nor will the world re - lease me though I

-ser
it

so will sie sich den Raub nicht neh - men las - sen
nor will the world re - lease me though I hate it,



* Siehe Vorwort und Kritischen Bericht. / See the Foreword and the Critical Report.

19 *adagio* *un poc' allegro*

las-sen; je-doch ich muss sie has-sen, wenn ich dich lie-ben soll. So
hate it, and deep a-bom - - i-nate it. Let me be whol-ly thine, my

las-sen; je-doch ich muss sie has-sen, wenn ich dich lie-ben soll.
hate it, and deep a-bom - - i-nate it. Let me be whol-ly thine,

22

ma-che doch mein Herz mit dei-ner Gna-de voll,
heart to thee re-sign, and fill me with thy Grace,

So my re- mit and

25

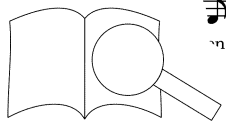
- ner Gna-de voll;
- me with thy Grace;

dei-ner Gna-de voll, mit dei-ner Gna-de voll;
fill me with thy Grace, and fill me with thy Grace;

28

von Welt und al-len Lüs-ten, und al-len Lüs-ten, von Welt und al-len
and scorn its emp-ty plea-sure, its emp-ty plea-sure, and scorn its emp-ty

leer es ganz a
the world to f



PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Carus-Verlag

31

Lüs-ten, und al - - - - len Lüs-ten, und ma - che - mich, und
 plea-sure, its emp - - - - ty plea-sure, that I - - may - true, that

Lüs-ten, und al-len Lüs-ten, von Welt und al-len Lüs-ten, und ma - che - mich, und
 plea-sure, its emp-ty plea-sure, and scorn its emp-ty plea-sure, that I - - may - true, that

34

ma - che - mich zu ei - - nem rech - - ten Chris - - - ten,
 I - - may - true to - Chris - - tian stat - - ure mea - - - sure

ma - che - mich zu ei - - nem rech - - ten Chris - -
 I - - may - true to Chris - - tian stat - - ure mea - -

37

ei - nem rech - ten Chris - ten.
 Chris - tian stat - ure mea - sure.

- nem rech - - ten Chris - te
 - tian stat - - ure mea - -

5. Aria (Soprano, Alto)

Violino I, II
 Viola

Soprano

Nimm mich mir und gib - mich dir, und gib mich
 Take - thou me, thine own - to - be, thine own to

Nimm mich mir und gib - mich dir, nimm
 Take - thou me, thine own - to - be, take

Continuo

* Zum Rhythmus siehe Vorwort und Kritischen Bericht. / Concerning the rhythm, see the Foreword and the Critical . . .

6

dir, nimm mich mir und gib mich dir, nimm mich mir und gib mich
be, take thou me, thine own to be, take thou me, thine own to

dir, nimm mich mir und gib mich dir, und gib mich
be, take thou me, thine own to be, thine own to

11

dir! Nimm mich mir und mei-nem Wil-len, dei - nen Wil-len zu
be, take my will in full sub - jec - tion, I - am - thine for thy

dir! Nimm mich mir nei - s, I - am -
be, take my will

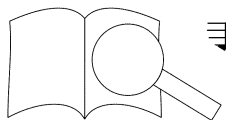
16

- len, zu er - ful-len, dei - ful-len, nimm mich mir, nimm mich
- tion, thy di - rec - tion, I - n, thy di - rec - tion, take my will, take my

Wil-len zu er - ful-len, nimm mich mir, nimm mich
thine for thy di - n, thy di - rec - tion, take my will, will,

21

em Wil-len, dei - nen Wil-len zu er - ful - len am
sub - jec - tion, I - am - thine for thy di - rec - nimm mich mir und mei-nem Wil-len, d
take my will in full sub - jec - tion, I



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag

26

Wil-len zu er - fül - - - len, zu er - fül - - -
 thine for thy - di - rec - - - tion, thy di - rec - - -

fül - - - len, zu er - fül - - - len, dei-nen Wil-len zu er -
 rec - - - tion, thy di - rec - - - tion, I am thine for thy di -

31

len; gib dich mir mit dei-ner Gü - te, dass meir
 tion, with thy boun - ty me pro - vid - ing, let

fül - len; gib dich mir er -
 rec - tion, with thy boun ty

36

mü - - te in dir - - - be für und für, für und
 bid - - ing, ev - er, - - - er-more with thee, ev - er -

dass mein Herz - - - dir - - - be für und
 let my spir - - - ev - er, - - - ev - - - er-more with

41

gib dich mir mit dei-ner
 with thy boun - ty me

dich mir mit dei-ner Gü - te, dass me
 with thee from me di - vid - ing, let m



46

Herz und mein Ge-mü-te in dir blei- - - be für und für,
 spir - it be a - bid-ing, ev - er, ev - - - er, ev - er - more,
 mü - te in dir blei-be für und für, für und für, in dir blei - -
 bid - ing, ev - er, er, ev - er-more with thee, ev - er - more, ev - er, ev - -

52

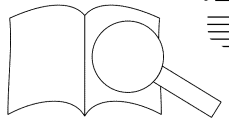
in dir blei - - - - be für und für,
 ev - er, ev - - - - er, ev - er - more. r,
 - - be für und für, in - dir blei -
 - er, ev - er - more, ev - er, ev -

58

für und für. Nimm mich
 er-more with thee. Take - thou
 - be für und für. Nimm mich mir
 - er-more with thee. Take - thou me,

64

und gib mich dir, und gib mich dir, nimm mich mir mich
 thine own - to - be, thine own to be, take - thou m 'o -
 gib mich dir, nimm mich mir und gib mich dir,
 e own - to - be, take thou me, thine own to be,



6. Choral*

Mittelstimmen: Thomas Riegler 2011

Soprano
Violino I

Führ auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, dass
Lead thou my heart and will, thy bid - ding to ful - fil, and

Alto
Violino II

Führ auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, dass
Lead thou my heart and will, thy bid - ding to ful - fil, and

Tenore
Viola

Führ auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, dass
Lead thou my heart and will, thy bid - ding to ful - fil, and

Basso

Führ auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, dass
Lead thou my heart and will, thy bid - ding to ful - fil, and

Continuo

6 4 3 6 7 4

5

ich mög al - les mei - den, was mich von schei - den und in
grant that noth - ing ev - er can me from se - ver; in

ich mög al - les mei - den, was mich von schei - den und in
grant that noth - ing ev - er can me se - ver; in

ich mög al - les mei - den, was mich von schei - den und in
grant that noth - ing ev - er can me sann dis - se - ver; in

ich mög al - les mei - den, was mich von dir kann schei - den, und in
grant that noth - ing ev - er rom thee dis - se - ver; in

4 3 6 4 3 6

9

ich an ein Glied - maß e - wig blei - be.
love for with thee as one u - nit - ed.

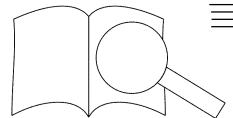
ich - Lei - be ein Glied - maß e - wig blei - be.
- plight - ed with thee as one u - nit - ed.

- er - nem Lei - be ein Glied - maß e - wig blei - be.
- plight - ed with thee as one u - nit - ed.

an - dei - nem Lei - be ein Glied - maß
for - ev - er plight - ed with thee as

6 6

* Siehe Vorwort. / See the Foreword.



Kritischer Bericht

I. Die Quellen

A. Die autographe Partitur. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur *Mus. ms. Bach P 137*.

Die Partitur gelangte nach Bachs Tod in den Besitz von Carl Philipp Emanuel Bach und mit dessen Erbe 1811 über Abraham Mendelssohn an die Singakademie zu Berlin. Mit anderen Bach-Autographen wurde sie schließlich 1855 an die Königliche Bibliothek Berlin verkauft, die heutige Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz.

Die Partitur umfasst sechs Blätter im Format 34 x 20 cm; als Wasserzeichen sind die Buchstaben MK und als Gegenmarke eine Gabel zu erkennen (NBA IX/1, Nr. 41), ein von Bach in seiner Weimarer Zeit verwendetes Papier.

Das Titelblatt trägt von der Hand C. P. E. Bachs die Aufschrift *Nur jedem das Seine, I Cantate I von I. J. S. B.* Der Kopftitel über Satz 1 stammt aus der Feder von J. S. Bach und lautet *Concerto. à 2 Violini 1 Viola. 2 Violoncello. S. A. T. B. è Continuo*.

Vom Schlusschoral ist nur der bezifferte Bass notiert (vgl. unten zu Satz 6).

Die Handschrift ist einsehbar unter www.bach-digital.de.

B. Der Textdruck

Der Text ist enthalten im für das Jahr 1715 gedichteten Kantatenjahrgang *Evangelisches Andachtsoffer* des Weimarer Hofpoeten Salomon Franck (Weimar 1715). Die diese Kantate enthaltenden Seiten 182 bis 184 sind faksimiliert im Kritischen Bericht NBA I/26, S. 139f.

Desweiteren sind fünf Abschriften des 19. Jahrhunderts überliefert, die jedoch allesamt direkt oder indirekt zurückgehen (zu erkennen schon an der Notenschlusschorsals, s. u.) und damit für die Edition o. sind. Eine vollständige Quellenliste findet sich im k. Bericht NBA I/26 sowie unter www.bach-digital.de

II. Zur Edition

Die *Stuttgarter Bach-Ausgaben*. Der Notentext der aktuellen Forschungsgleich der erreichbaren Textredaktion orientiert sich an den Denkmälern, die im Laufe der Zeit entwickelt wurden. Die Satztitel werden vereinheitlicht. Die Einzelanmerkungen sind in den

Text des Verlegers in den Notentext, die über die Notationsgewohnheiten – z. B. die ungewöhnlicher Schlüssel, Ergänzung von Warnungssakzidentien, moderne Orthographie – hinausgehen, werden in geeigneter Weise dokumentiert. Manche Entscheidungen, etwa die Ergänzung von im Original fehlenden dynamischen

Bezeichnungen, Staccatopunkten oder Bögen aufgrund eindeutiger Analogien, die insgesamt sehr behutsam erfolgen, werden bereits im Notentext diakritisch (durch Kleinstich, Kursivdruck, Strichelung oder auch in Klammern) gekennzeichnet und bedürfen im Kritischen Bericht keiner gesonderten Erwähnung. In den Einzelanmerkungen werden alle Abweichungen der Edition von den Quellen sowie wesentliche Unterschiede zwischen den Quellen festgehalten.

III. Einzelanmerkungen

Abkürzungen: A = Alto, B = Basso, Bc = Basso continuo, Bg = Bass, NBA = Neue Bach-Ausgabe, S = Soprano, T = Tenore, Va = Violoncello, Vl = Violino. Zitiert wird in der Reihenfolge Takt – Zeichen im Takt (Note oder Pause) – Quellensigle – Lesart.

Alleinige Editionsvorlage ist die autographe Partitur, die mit dem Textdruck B abgeglichen. Für die anderen Quellen wurden zudem zeitgenössische Gesangbücher herangezogen. Alle Anmerkungen beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf die Partitur A.

Satz 1
Die Satzüberschrift lautet *Ar...* im Kopftitel – nicht vorhanden. Der Satz ist notiert auf 1. System ist die Br... (als Bass des Streichersatzes) ... den anderen Systemen entfällt ... nnte Bass-System.

22 ...ug notiert (ein Zeichen)
23 ...nnen; derjenige der Vl II sitzt ... des Va-Systems, der der Va ist ...vorkur (?) fast ganz überdeckt ...*Joch bleibe das Herze...*, in A hingewiesen ...*...tlich bleibe* ... der Note nicht zu deutendes Zeichen; dadurch Bg sehr hoch über den Noten

...sso. *Recit.* Notiert auf 2 Systemen.
9 ... Text in B „dann“, in A aber eindeutig wie Edition Bg nur bis 10
...bc 5–12

3
Satzüberschrift *Aria. à 2 Violoncello obligat: è Basso*. Notation auf 4 Systemen, keine weitere Besetzungsangabe.

33 B C Text in B *Glanz in ihr*, in A wie Edition
37ff. Vc I, II Mehrere, z. T. recht undeutliche Korrekturen, teils mit Beschriften geklärt
39 Vc I 5 Sehr undeutlich, e?, vgl. aber Bc
41 B Text in B *Ebenbild in mir*, in A wie Edition

Satz 4
Satzüberschrift *Sopr: è l'Alto. Recit.* Notiert auf 3 Systemen.

14 A 5 Ursprünglich ohne Vorzeichen, dann wahrscheinlich nachträglich # über der Note eingetragen und schließlich das # in ein # geändert (wohl alles von Bach selbst?) ist jedoch melodisch wie harmonisch

¹ *Editionsrichtlinien Musik. Im schungsinstitute in der Gesel Bernhard R. Appel und Joachim graf, Kassel 2000 (= Musikwki: Gesellschaft für Musikforschung,*

